Zwischen Frost und Frühlingssonne – Rollläden als Energiemanager

Bei schnell wechselnden Temperaturen im Frühling: Intelligente Steuerung spart Energie und optimiert das Raumklima

Pünktlich zum kalendarischen Frühlingsbeginn am 20. März rückt der „Tag des Rollladens und Sonnenschutzes“ ein oft unterschätztes Bauteil in den Fokus. Denn während die Frühjahrssonne in Wintergärten und unter großen Glasflächen schon für massive Aufheizung sorgt, ist es nachts oft noch frostig kalt. Rollläden können gerade in dieser Zeit der Wetter-Achterbahnfahrten zum wahren Energiemanager werden. Wenn das Wetter Kapriolen schlägt, wirken sich smarte Steuerungssysteme besonders vorteilhaft auf Wohlbefinden und Geldbeutel der Hausbesitzer aus. Sie sind in der Lage, die Sonnenwärme am Tag präzise zu steuern und nachts im Gebäudeinneren zu halten.

„Wer Rollläden nur auf Sonnen- und Sichtschutz reduziert, verkennt das Potenzial moderner Systeme“, so Experte Steffen Schanz von Schanz Rollladensysteme. Hochwertige Aluminium-Rollladensysteme lassen sich in die moderne Hausautomation integrieren und kommunizieren dort – vollautomatisch über Sensoren oder App-gesteuert - mit der gesamten Haustechnik. So reagiert die Beschattung unverzüglich auf schnell wechselnde Temperatur- und Lichtverhältnisse.

**Am Tag sommerlich warm, nachts winterlich kalt**

Besonders Wintergärten können sich schon im Frühjahr durch den Glashauseffekt in kurzer Zeit unkontrolliert aufheizen. Dann fungieren Alurollläden als Schutzschild und fangen 92 % der Sonnenstrahlen vor der Fensterscheibe ab. Abends und nachts wendet sich das Blatt: Wenn die Temperaturen teils bis unter den Gefrierpunkt sinken, wirkt die Luftschicht zwischen dem geschlossenen Rollladenpanzer und der Verglasung isolierend und senkt den Energieverlust deutlich.

**Formstabile Aluminiumlamellen**

Einen wesentlichen Vorteil sieht Schanz auch in der Robustheit der Rollläden. „Aluminium verzieht sich auch bei großer Hitze nicht und ist wesentlich stabiler als herkömmliche Kunststoffmodelle, die mit der Zeit vergilben und porös werden“. Die verwendeten Profile sind ausschließlich stranggepresst und eloxiert, also mit einer besonders harten Schutzschicht versehen. Das macht die Oberfläche deutlich widerstandsfähiger gegen Korrosionsschäden und Witterungseinflüsse. Wintergartenrollläden von Schanz sind mit Hagelwiderstandsklasse 2 und Schrägrollläden mit Hagelwiderstandsklasse 3 zertifiziert. Ein wichtiger Punkt, denn das Hagelrisiko ist im Spätfrühling durch kräftige Schauer und Gewitter besonders hoch.

Alurollläden sind auch nachträglich und für alle Fensterformen jederzeit und innerhalb weniger Stunden nachrüstbar. „Für Hausbesitzer bedeutet das eine Investition in die Zukunftsfähigkeit und den Werterhalt der Immobilie, die Betriebskosten erheblich senkt“, bilanziert Schanz. Weitere Informationen unter [www.rollladen.de](http://www.rollladen.de).

*(2.868 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

*Über Schanz Rollladensysteme:*

*Die Schanz Rollladensysteme GmbH mit Sitz in Simmersfeld ist auf die Entwicklung und Herstellung hochwertiger Beschattungssysteme spezialisiert, die sich selbst für außergewöhnliche und asymmetrische Fensterformen eignen. Das Schwarzwälder Familienunternehmen setzt konsequent auf „Made in Germany“ und mit seinen stranggepressten Aluminiumprofilen und zertifiziertem Hagel- und Wetterschutz Maßstäbe in punkto Langlebigkeit.*

---------------------------------------------------------------------------------

*Bilder*

Rolllaeden\_Energiemanager-im-Fruehling-1: Zwischen Frost und Frühlingssonne – bei oft großen Temperaturunterschieden im Frühjahr werden intelligente Rollladensysteme zum Raumklima- und Energiemanager. (Foto: Schanz)

Rolllaeden\_Energiemanager-im-Fruehling-2: Besonders Wintergärten können sich auch im Frühjahr durch den Glashauseffekt schnell unangenehm aufheizen. (Foto: Schanz)

Rolllaeden\_Energiemanager-im-Fruehling-3: Hochwertige Alurollläden fangen 92 % der Sonnenstrahlen vor der Fensterscheibe ab. Schräge oder auch runde Fensterformen sind kein Problem. (Foto: Schanz)

Rolllaeden\_Energiemanager-im-Fruehling-4: Nachts und in den frühen Morgenstunden kann es im Frühling noch empfindlich kalt werden. Dann hält die isolierende Luftschicht zwischen Rollladen und Verglasung die Wärme im Haus. (Foto: Schanz)

Rolllaeden\_Energiemanager-im-Fruehling-5: Gespannter Blick aus dem Fenster. Smarte Rollladensteuerungssysteme reagieren schnell auf wechselnde Wetterverhältnisse. (Foto: Schanz)

Rolllaeden\_Energiemanager-im-Fruehling-6: Es braut sich was zusammen: Das Frühjahr ist auch die Zeit heftiger Gewitter. V.a. Hagel ist eine Gefahr für die Fensterscheiben. (Foto: Schanz)

Rolllaeden\_Energiemanager-im-Fruehling-7: Die Alu-Profile der Rollläden sind eloxiert, also mit einer besonders harten Schutzschicht versehen. Das macht sie resistent gegen Hagelschlag. (Foto: Schanz)

Rolllaeden\_Energiemanager-im-Fruehling-8: Moderne Aluminium-Rollläden lassen sich via App oder Sensoren vollautomatisch steuern und reagieren schnell auf wechselnde Temperatur- und Lichtverhältnisse. (Foto: Schanz)

-----------------------------------------------------------------------------------

*Schanz Rollladensysteme GmbH*

*Forchenbusch 9*

*72226 Simmersfeld*

*Telefon: 0 74 84 / 92 91-0*

*E-Mail: info@schanz.de*

*www.rollladen.de*

Pressekontakt/Belegexemplare

PR Jäger

Kettelerstraße 5

97222 Rimpar

Telefon: 0 93 65 / 88 78 02 0

mail@pr-jaeger.de